

**Interessensbekundung  
für eine Zuwendung des Landes NRW für das Jahr 2025**

aus dem Maßnahmenpaket Sicherheit, Migration und Prävention  
hier: Präventionsmaßnahmen

**Förderung des ehrenamtlichen Engagements  
bei der Integration von Geflüchteten und neuzugewanderten Menschen  
in den Kommunen**

An  
Kreis Euskirchen, Abt. 49.1  
Kommunales Integrationszentrum  
Jülicher Ring 32  
53879 Euskirchen

<b>Institution / Verein</b>			
vertreten durch			
Straße		Haus-Nr.	
PLZ		Ort	
E-Mail		Tel.	

Ansprechperson			
E-Mail		Tel.	

Geldinstitut			
IBAN		BIC	

Bitte füllen Sie nachfolgend nur die Felder für die Maßnahmenbereiche aus, die Sie beantragen möchten.

## 1. Betrieb von Bildungs- und Begegnungsstätten für Geflüchtete und Neueingewanderte

Ziel: das Zusammenkommen von Neueingewanderten und Geflüchteten mit Menschen, die schon länger am jeweiligen Ort leben, zu ermöglichen.

<b>Anschrift der zu fördernden Bildungs- und Begegnungsstätte</b>			
Straße		Haus-Nr.	
PLZ		Ort	

### Anzahl der geplanten Maßnahmen in der Bildungs- und Begegnungsstätte

#### 1.1. Aufwendungen für den laufenden Betrieb wie Ausgaben für Miete

##### Höhe der Miete (einschließlich Nebenkosten, Strom und Heizung)

Ggf. Kopie des Mietvertrages vorhalten

##### Anzahl der zu fördernde Monate

Früheste Förderung ab Juni 2025

##### Welche geplanten Maßnahmen sollen in der Bildungs- und Begegnungsstätte stattfinden?

##### Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus haben die geplanten Maßnahmen (bitte auswählen)

- sie stärken Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
- sie fördern Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
- sie ermächtigen zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
- etwas anderes:

##### Hinweis:

Je nach Miethöhe und Anzahl der Anträge kann evtl. nur ein Zuschuss zur Miete und den Nebenkosten gewährt werden (max. 400 EUR im Monat).

Nicht förderfähig sind Personalkosten (Haustechnik, Reinigungskraft) und Versicherungen (Hausrat, Gebäude).

## 1.2 Sachausgaben wie Lernmittel und Betätigungsmaßnahmen, die Geflüchteten und Neueingewanderten in den Bildungs- und Begegnungsstätten zur Verfügung gestellt werden

### **Name/Titel der geplanten Maßnahme**

**Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)**

1. **What is the primary purpose of the study?** (e.g., to evaluate the effectiveness of a new treatment, to explore the relationship between two variables, to describe a population, etc.)

### **Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)**

- sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
  - sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisches gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
  - sie ermächtigt zu groerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
  - etwas anderes:

**Durchfahrungszeitraum der Maßnahme (von – bis)**

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 401-863-2300 or [opred@brown.edu](mailto:opred@brown.edu).

## Kostenkalkulation

## Art der geplante Sachkosten

### geplante Ausgaben (in EUR)

Gesamtkosten sollten mind. 50 EUR und höchstens 500 EUR pro Jahr betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

## Wie viele Geflüchtete und Neueingewanderte sollen erreicht werden?

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and the Office of the Vice President for Student Affairs.

## Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

Page 10 of 10

Bitte bei der Maßnahme auf ein ausgewogenes Verhältnis von aktiven Ehrenamtlichen und geflüchteten / neuzugewanderten Menschen achten (z.B. Verhältnis 1:5).

Wenn mehr als eine Maßnahme unter diesem Maßnahmenbereich durchgeführt werden soll, bitte für jede weitere Maßnahme jeweils ein Zusatzblatt ausfüllen.

## Hinweis:

Nicht förderfähig sind eigene Personalausgaben, Renovierung (Schönheitsreparaturen) und Ausstattung von Räumen mit Möbeln, berufsbezogene Sachausgaben (z.B. Werkbank zur Kompetenzfeststellung) und Bildungs- und Begegnungsstätten innerhalb von Landeseinrichtungen (ZUE, NU, EA).

## Fördervoraussetzungen

(Wenn nicht alle folgenden Erklärungen positiv bestätigt werden, ist keine Förderung möglich.)

- Die Bildungs- und Begegnungsstätte wird mit **mindestens 33 Prozent** der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Geflüchteten und Neuzuwanderern verwendet (Nachweis erfolgt mit dem Verwendungsnachweis).
- Ein Raumnutzungsplan / Raumbelegungsplan (kein Grundriss) für die geförderten Bildungs- und Begegnungsstätte kann als Nachweis vorgelegt werden.
- Bei Anschaffungen (Gegenstände) werden die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beachtet. Die Anschaffungen werden qualitativ angemessen sein und grundsätzlich aus dem einfachen Segment stammen.

## 2. Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung

Ziel: Förderung von ehrenamtlichen Ansätzen der niedrigschwierigen, begleitenden Hilfen für Geflüchtete und Neueingewanderte als Präventionsmaßnahmen gegen extremistische Haltungen.

## 2.1 Sachausgaben für die (Einzel-)Begleitung durch ehrenamtlich tätige Personen

### **Name/Titel der geplanten Maßnahme**

**Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)**

**Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme** (bitte auswählen)

- Welchen präventiven Charakter hat die geplante Maßnahme (SIC auswählen):

  - sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
  - sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
  - sie ermächtigt zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
  - etwas anderes: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### **Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)**

## Kostenkalkulation

### Art der geplante Sachkosten

### geplante Ausgaben (in EUR)

Kosten sollten mind. 10 EUR und höchstens 50 EUR pro Ehrenamtliche und pro Monat betragen.

## Wie viele Geflüchtete und Neueingewanderte sollen erreicht werden?

## Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

Bitte bei der Maßnahme auf ein ausgewogenes Verhältnis von aktiven Ehrenamtlichen und geflüchteten / neu zugewanderten Menschen achten (z.B. Verhältnis 1:5).

## 2.2 Sachausgaben für (Gruppen-)Angebote des Zusammenkommens und Orientierung als Präventionsmaßnahmen gegen extremistische Haltungen

### **Name/Titel der geplanten Maßnahme**

**Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)**

1. **What is the primary purpose of the study?** (e.g., to evaluate the effectiveness of a new treatment, to explore the relationship between two variables, to describe a population, etc.)

**Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme** (bitte auswählen)

- sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
  - sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisches gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
  - sie ermächtigt zu groerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
  - etwas anderes:

### **Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)**

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 515-294-6444 or [research@iastate.edu](mailto:research@iastate.edu).

## Kostenkalkulation

### **Art der geplante Sachkosten**

### geplante Ausgaben (in EUR)

Kosten sollten mind. 50 EUR und höchstens 500 EUR pro Maßnahme betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

## Wie viele Geflüchtete und Neueinwandernde sollen erreicht werden?

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 319-273-2500 or [research@uiowa.edu](mailto:research@uiowa.edu).

## Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and the Office of the Vice President for Student Affairs.

Bitte bei der Maßnahme auf ein ausgewogenes Verhältnis von aktiven Ehrenamtlichen und geflüchteten / neuzugewanderten Menschen achten (z.B. Verhältnis 1:5).

Wenn mehr als eine Maßnahme unter diesem Maßnahmenbereich durchgeführt werden soll, bitte für jede weitere Maßnahme jeweils ein Zusatzblatt ausfüllen.

### 3. Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung

Ziel: Leicht zugängliche, mehrsprachige Informationen für Neueingewanderte und Geflüchtete, die ihnen die soziale Orientierung und das Zurechtkommen in ihrer neuen Umgebung erleichtern.

#### 3.1 Erstellung, Druck und Anschaffung von Flyer, Broschüren o. Büchern

**Name/Titel der geplanten Maßnahme**

**Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme** (in kurzen Sätzen)

**Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme** (bitte auswählen)

- sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
- sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
- sie ermächtigt zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
- etwas anderes:

**Durchführungszeitraum der Maßnahme** (von – bis)

**Kostenkalkulation**

**Art der geplante Sachkosten**

**geplante Ausgaben (in EUR)**

<b>Voraussichtlicher Gesamtbetrag</b>	

Kosten sollten mind. 50 EUR und höchstens 500 EUR pro Jahr betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

**Wie viele Geflüchtete und Neueingewanderte sollen erreicht werden?**

**Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?**

Bitte bei der Maßnahme auf ein ausgewogenes Verhältnis von aktiven Ehrenamtlichen und geflüchteten / neuzugewanderten Menschen achten (z.B. Verhältnis 1:5).

**Wenn mehr als eine Maßnahme unter diesem Maßnahmenbereich durchgeführt werden soll, bitte für jede weitere Maßnahme jeweils ein Zusatzblatt ausfüllen.**

### 3.2 Durchführung von Maßnahmen zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher

### **Name/Titel der geplanten Maßnahme**

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 505-274-3000 or [research@unm.edu](mailto:research@unm.edu).

**Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)**

### Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)

- Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (S10 auswählen):

  - sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
  - sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisch gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
  - sie ermächtigt zu größerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
  - etwas anderes:

#### **Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)**

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 515-294-6450 or [research@iastate.edu](mailto:research@iastate.edu).

## Kostenkalkulation

## Art der geplante Sachkosten

### geplante Ausgaben (in EUR)

Kosten sollten mind. 50 EUR und höchstens 500 EUR pro Jahr betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

## Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 319-273-2500 or [research@uiowa.edu](mailto:research@uiowa.edu).

**Wenn mehr als eine Maßnahme unter diesem Maßnahmenbereich durchgeführt werden soll, bitte für jede weitere Maßnahme jeweils ein Zusatzblatt ausfüllen.**

## 4. Maßnahmen zur Förderung von Demokratiebildung

## Ziele der geplanten Maßnahmen:

- Akzeptanz der Demokratie als Grundlage der deutschen Ordnung
  - Schutz gegen extremistische Ansichten
  - Vertrauen in demokratische Prozesse stärken
  - Wissen über vertrauenswürdige Informationsquellen
  - Erkennen von Falschinformationen
  - Hohe Bedeutung der politischen Bildung
  - Fokus auf Prävention

## **Name/Titel der geplanten Maßnahme**

**Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)**

**Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)**

- sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
  - sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisches gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
  - sie ermächtigt zu groerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
  - etwas anderes:

### **Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)**

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 319-273-2500 or [research@uiowa.edu](mailto:research@uiowa.edu).

## Kostenkalkulation

## Art der geplante Sachkosten

### **geplante Ausgaben (in EUR)**

Kosten sollten mind. 50 EUR und höchstens 500 EUR pro Maßnahme betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

## Wie viele Geflüchtete und Neueingewanderte sollen erreicht werden?

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 319-273-2500 or [research@uiowa.edu](mailto:research@uiowa.edu).

## Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

Bitte bei der Maßnahme auf ein ausgewogenes Verhältnis von aktiven Ehrenamtlichen und geflüchteten / neuzugewanderten Menschen achten (z.B. Verhältnis 1:5).

Wenn mehr als eine Maßnahme unter diesem Maßnahmenbereich durchgeführt werden soll, bitte für jede weitere Maßnahme jeweils ein Zusatzblatt ausfüllen.

## 5. Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und zur Begleitung ihrer Arbeit

Ziel: Ehrenamtlich tige Personen, die sich aktiv für Geflüchtete und Neueingewanderte engagieren, sollen bei ihrer Arbeit durch Qualifizierungsmaßnahmen unterstützt werden.

## 5.1 Sachausgaben für Qualifizierung

(Honorare für professionelle externe Fachreferentinnen, Moderatoren und Trainerinnen, deren Vorbereitung, Nachbereitung und Fahrtkosten)

### **Name/Titel der geplanten Maßnahme**

**Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)**

1. **What is the primary purpose of the proposed legislation?**

### **Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)**

- ☐ sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten  
☐ sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisches gegen extremistische Ideologien abzugrenzen  
☐ sie ermächtigt zu grösserer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)  
☐ etwas anderes:

**Durchführungszeitraum der Maßnahme** (von – bis)

1. **What is the primary purpose of the proposed legislation?**

## Kostenkalkulation

### Art der geplante Sachkosten

### geplante Ausgaben (in EUR)

Kosten der Qualifizierung sollten mind. 50 EUR und höchstens 100 EUR pro Stunde betragen, max. 800 EUR pro Tag. Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

## Wie viele Ehrenamtliche sollen als Teilnehmende erreicht werden?

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and the Office of the Vice President for Student Affairs.

## Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 515-294-6450 or [research@iastate.edu](mailto:research@iastate.edu).

## 5.2 Sachkosten für den persönlichen Austausch

### **Name/Titel der geplanten Maßnahme**

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 515-294-6450 or [research@iastate.edu](mailto:research@iastate.edu).

**Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme (in kurzen Sätzen)**

### Welchen präventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (bitte auswählen)

- Welchen preventiven Charakter gegen Extremismus hat die geplante Maßnahme (S100 auswählen):

  - sie stärkt Schutzfaktoren gegen menschenfeindliche und extremistische Ansichten
  - sie fördert Resilienz, um sich selbstbewusst und kritisches gegen extremistische Ideologien abzugrenzen
  - sie ermächtigt zu groerer Selbstbestimmung und Eigenverantwortung (Empowerment)
  - etwas anderes:

**Durchführungszeitraum der Maßnahme (von – bis)**

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 515-294-6450 or [research@iastate.edu](mailto:research@iastate.edu).

## Kostenkalkulation

## Art der geplante Sachkosten

### geplante Ausgaben (in EUR)

Kosten sollten mind. 10 EUR und höchstens 50 EUR pro Monat betragen.

Bitte berücksichtigen Sie bei den Kosten die Verhältnismäßigkeit zur Maßnahme und zur Anzahl der Teilnehmenden.

## Wie viele Ehrenamtliche sollen als Teilnehmende erreicht werden?

## Wie viele Ehrenamtliche sollen die Maßnahme begleiten und umsetzen?

For more information, contact the Office of the Vice President for Research and Economic Development at 515-294-6450 or [research@iastate.edu](mailto:research@iastate.edu).

## **Es wird bestätigt, dass ...**

(Wenn nicht alle folgenden Erklärungen positiv bestätigt werden, ist keine Förderung möglich.)

- die Präventions-Maßnahmen zu vorherigen Maßnahmen abgrenzbar sind und nicht vor dem 14.05.2025 begonnen wurden,
- die allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen und die Angaben im Weiterleitungsvertrag beachtet werden,
- keine Eigenmittel zur Verfügung stehen und ohne die Landeszuwendung die Maßnahmen nicht durchgeführt werden können,
- keine weiteren öffentlichen Fördermittel für die Durchführung der Maßnahmen eingesetzt werden (Ausschluss der Doppelförderung),
- die Ausgaben notwendig sind, wirtschaftlich und sparsam verfahren wird und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen werden,
- Listen über die teilnehmenden ehrenamtlich Aktiven und Geflüchteten / Neuzugewanderten geführt und mit dem Verwendungsnachweis eingereicht werden,
- die Logo-Pflicht beachtet wird (bei allen Berichten, Dokumentationen und Veröffentlichungen der geförderten Maßnahmen werden die Fördergeber genannt),
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände – soweit nach den allgemeinen Nebenbestimmungen vorgesehen – vorgenommen wird,
- die Selbstverpflichtung zu Vielfalt und Integration eingehalten wird: Die Vertreterin oder der Vertreter der oben genannten Initiative bzw. des Trägers bestätigt hiermit, dass oben genannte Initiative bzw. der Träger sich zu Integration, Inklusion und Akzeptanz der gesellschaftlichen Vielfalt bekennt – insbesondere zur Gleichwertigkeit ethnischer Herkunft, des Geschlechts, der Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, sexuellen Orientierung und der geschlechtlichen Identität,
- sich die oben genannte Initiative bzw. Träger ausdrücklich von Menschen distanziert, von denen bekannt ist oder bekannt wird, dass sie sich öffentlich religionsfeindlich, rassistisch, queerfeindlich, antisemitisch, antimuslimisch, antiziganistisch oder in sonstiger Weise gruppenbezogen menschenfeindlich äußern oder verhalten. Ein Engagement dieser Menschen wird in der Initiative bzw. Träger ausgeschlossen,
- die antragsrelevanten personenbezogenen Daten – insbesondere Kontodaten, Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Anschrift – zur Abwicklung der Zuwendung durch das Kommunale Integrationszentrum Kreis Euskirchen, die Bezirksregierung Arnsberg sowie das Land NRW erhoben, genutzt, gespeichert und weitergeleitet werden dürfen und der [Datenschutzerklärung](#) zugestimmt wird (<https://www.kreis-euskirchen.de/datenschutzerklaerung/>),
- die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben versichert wird. Es ist bekannt, dass durch die Abgabe dieser Interessenbekundung kein Anspruch auf Förderung entsteht und bislang getätigte Aufwendungen nicht erstattet werden,
- die unterzeichnende Person berechtigt ist, die Förderung für den oben genannten Träger bzw. die oben genannte Initiative zu beantragen.

<b>Ort</b>	<b>Datum</b>

**Name und Unterschrift der beantragenden Person, ggf. Stempel**